

Unterrichtsentwürfe: Ich-Form JA oder NEIN?

Beitrag von „mimmi“ vom 26. Januar 2014 19:14

Ich finde die Ich-Form unangemessen. Wenn du ein Forschungsvorhaben begründest oder um Projektgelder bittest, schreibst du im Normalfall ja auch keine Erlebniserzählung (=Ich-Form). Der Normalfall in solchen Situationen sind Passivkonstruktionen: "Da die Schülergruppe xy dazu neigt, den Fachinhalten kaum Bedeutung beizumessen, wird die Form blabla... gewählt." Es mag Sonderfälle geben, in denen die Ich-Form angemessen ist, aber der Normalfall sollte im sachlichen Stil formuliert sein und der ist in diesem Fall ohne "ich".